

Das Syrien-Embargo

Wirksame Compliance-Maßnahmen zur Vorbeugung von Embargoverstößen

Weitere Verschärfung der Syrien-Sanktionen seit Juni 2012:

- Welche Sanktionen gelten aktuell im Syrien-Geschäft?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für den Geldverkehr?
- Was sind die Auswirkungen auf Ihre Geschäftsbeziehungen?

Compliance-Maßnahmen und Umsetzungs- strategien im Fokus:

- Minimieren Sie das Risiko für Ihre Güterlieferungen
- Erkennen Sie Warnsignale bei Personenprüfungen und vermeiden Sie mittelbare Bereitstellung
- Identifizieren Sie Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten Ihrer Finanztransaktionen
- Vermeiden Sie extraterritoriale Risiken einer Embargo-Umgehung
- Erfahren Sie, was zu tun ist, wenn ein Embargoverstoß begangen wurde

Besonders wichtig für:

- ✓ Firmen mit Handelsbeziehungen nach Syrien
- ✓ Firmen mit Tochtergesellschaften in Syrien
- ✓ Juristische Personen, die an Finanztransfers in und aus Syrien bzw. an Dienstleistungen für das Syriengeschäft beteiligt sind

Ihr Seminarleiter:



Dr. Harald Hohmann
**Hohmann
Rechtsanwälte**

Begeisterte Teilnehmer zu Management Circle Export-Seminaren:

- ◆ „Komplexe Themen verständlich und informativ vermittelt.“
- ◆ „Eine sehr gut organisierte Veranstaltung mit vielen praxisnahen Beispielen.“
- ◆ „Super! Habe sehr viele nützliche Tipps für den Berufsalltag erhalten!“

Ihr Termin:

21. März 2013 in Düsseldorf


MANAGEMENT CIRCLE[®]
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Ihre Telefon-Hotline: + 49 (0) 61 96/47 22-700

Der Rat der Europäischen Union hat am 15.6.2012 (und zuletzt am 15.10.2012) beschlossen, die **geltenden Sanktionen gegen Syrien weiter zu verschärfen**. Seit Listung einiger Banken ist die Finanzierung des Syrien-Geschäftes schwieriger geworden. Das US-Syrien-Embargo wird immer umfassender, und sein Anwendungsbereich geht weit über US Personen hinaus. **Geschäftliche Beziehungen mit Syrien sind seit dem zunehmend risikobehaftet.**

Das Handelsvolumen zwischen Deutschland und Syrien betrug 2010 knapp 2 Milliarden €. Nach wie vor ist Syrien ein wichtiger Handelspartner für deutsche Unternehmen. Aufgrund der **erheblichen handelsrelevanten Sanktionen** müssen sich deutsche Unternehmen **gegen Risiken im Syriengeschäft absichern**, die zivilrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen mit sich bringen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie durch eine **tragfähige Compliance Embargoverstößen in Ihrem Syrien-Geschäft vorbeugen**.

Kären Sie im Seminar folgend Punkte, die Ihr Syrien-Geschäft betreffen

- Wann ist Ihr Unternehmen vom **Syrien-Embargo** der **EU** und der **USA** betroffen?
- Welche **Güter** und **Dienstleistungen** fallen unter ein **Lieferverbot** oder eine **Genehmigungspflicht**?
- Welche **Personenprüfungen** sind bei **Syrien-Geschäften** erforderlich?
- Was ist bei **Finanztransaktionen** mit Syrien zu beachten?
- Was ist **extraterritorial** zu beachten, und bei Lieferungen in welche Länder besteht das Risiko einer **Embargo-Umgehung**?

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



Juliane Sophia Diehl
Senior Projektmanagerin
Tel.: 0 61 96/47 22-640
E-Mail: juliane.diehl@managementcircle.de

Dr. Harald Hohmann

Rechtsanwalt, PD, ist ein „führender Name für Exportkontrollrecht“ (Juve Handbuch Wirtschaftskanzleien) und Inhaber der im Außenhandelsrecht und Stoffrecht ausgewiesenen Kanzlei **Hohmann Rechtsanwälte** in Büdingen (www.hohmann-rechtsanwaelte.com) mit Kooperationspartnern in EG Ländern, USA, Japan, China und Indien. Er berät zum EG-/US-Exportrecht, EG-/US-Zollrecht, Wirtschaftsstrafrecht (v. a. Verstöße im Außenwirtschaftsrecht), internationalen Vertragsrecht, Recht der internationalen Produktvermarktung, Stoffrecht (Lebensmittel- und Chemikalienrecht) und sonstigen Wirtschaftsrecht (inkl. Vertrags-, Kartell- und Datenschutzrecht). Er hält weltweit Inhouse-Seminare bzw. Vorträge und lehrt nebenberuflich an den Universitäten Frankfurt/Main und Osaka. Zu seinen Veröffentlichungen zählen: Hrsg., Kommentar zum Ausfuhrrecht, München 2002; Autor: Angemessene Außenhandelsfreiheit im Vergleich: Die Exportpraxis der USA, der EU und Japans, Tübingen 2002; Mitautor: Böer Hrsg., Praxis der US-Re-Exportkontrolle Köln 2. Aufl. 2011; Mitautor: Puschke Hrsg. Basiswissen Sanktionslisten, Köln 2008 (2. Aufl. i.V.); Hrsg Agreeing and Implementing the Doha Round of the WTO, Cambridge 2008; Autor: Gestaltung Internationaler Lieferverträge, Management Circle Lehrgang Lektion 1, 6. Aufl. 2011 u. a.

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!
Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Larissa Bende
Tel.: 0 61 96/47 22-608
E-Mail: larissa.bende@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



Bitte beachten Sie auch unser Seminar

Dual Use Güter rechtssicher verkaufen

21. März 2013 in München

24. April 2013 in Köln

5. Juni 2013 in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**,
Tel.: 0 61 96/47 22-700, Fax: 0 61 96/47 22-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Mehr Rechtssicherheit im Syrien-Geschäft



Ihr Seminarleiter:
Dr. Harald Hohmann, Partner, **Hohmann Rechtsanwälte, Büdingen**

- 9.00 Herzlich willkommen**
- Begrüßung durch den Seminarleiter und kurze Vorstellungsrunde
 - Überblick über die Ziele und Inhalte des Seminars und Abstimmung mit Ihren Erwartungen
- 9.15 Rechtlicher Überblick Syrien-Embargo (EU/USA)**
- Genehmigungspflichten für gelistete und nicht gelistete Güter nach allgemeinem Exportrecht
 - Überblick über Lieferverbote und Genehmigungspflichten nach dem Syrien-Embargo der EU, sowie Sanktionen
 - Überblick über Lieferverbote und Genehmigungspflichten nach dem Syrien-Embargo der USA, sowie Sanktionen
 - Zusätzliche Prüfung des US-Syrien-Embargos erforderlich? (u. a. Einfluss des neuen US-Actes ITR-SHRA)
- 10.30** Kaffee- und Teepause
- 10.45 Prüfung und Risikominimierung Ihrer Güterlieferungen nach Syrien**
- Welche Güter sind betroffen vom Exportverbot der USA und der EU?
 - Risikominimierung, wenn ein mögliches Lieferverbot besteht
 - Mögliches Lieferverbot bei potenzieller Schlüsselausrüstung für die Erdölindustrie Syriens, sowie Auswirkungen des extraterritorialen US-Embargos (CISADA, ITR-SHRA)
 - Mögliches Syrien-Lieferverbot für Ausrüstung, und: extraterritoriale Erstreckung des EU-Syrien-Embargos auch auf Nachbarländer? (syrische Person)
 - Möglichkeiten der Risikominimierung in diesen Konstellationen
- 12.15** Business Lunch
- 13.30 Prüfung von Personen (u. a. mittelbare Bereitstellung)**
- Anforderungen für Personenprüfungen
 - Personenbezogene Red Flags und mittelbares Bereitstellungsverbot
 - Rechtliche Grenzen der mittelbaren Bereitstellung
 - Der Test für mittelbare Bereitstellung nach einem neuen EuGH-Urteil
 - Möglichkeiten der Risikominimierung in diesen Konstellationen
- 15.00 Extraterritoriale Fragen des Syrien-Embargos**
- Anwendung des EU-Syrien-Embargos auch für Tochter eines internationalen Konzerns? (räumliche Grenzen der VO 36/2012 und Umgehungsverbot)
 - Risiko von Beihilfe-Strafbarkeit nach dem US-Syrien-Embargo bei Unterstützung von US-Personen? (u. a. zum CISADA und zu ITR-SHRA)
 - Möglichkeiten der Risikominimierung in diesen Konstellationen
- 16.00** Kaffee- und Teepause
- 16.15 Wichtige Aspekte zu den Finanzsanktionen**
- Genehmigungsmöglichkeiten der Bundesbank bei Bereitstellung von Finanzmitteln
 - Fragen zu Akkreditiven durch die Commercial Bank of Syria
 - Finanzierungs- und Versicherungsbeschränkungen für Syrien
 - Möglichkeiten der Risikominimierung in diesen Konstellationen
- Resümee und abschließende Empfehlungen für Ihre Syrien-Geschäfte**
- Lieferverbote und Gestaltungsmöglichkeiten
 - Notwendigkeit von Re-Organisationen und firmeninterner Compliance
 - Prüfpflichten und freiwillige Selbstanzeige
- 17.00** Zusammenfassung und Gelegenheit für Ihre individuellen Fragen
- ca. 17.30** Ende des Seminars

Ihr Ziel

- Mehr **Rechtssicherheit** in Ihren Syrien-Geschäften
- **Embargoverstößen** wirksam vorbeugen
- **Finanztransfers** in und aus Syrien zu ermöglichen


Wen Sie auf diesem Seminar treffen

Das Seminar richtet sich an **Compliance-Beauftragte, Syndikusanwälte, Rechtsanwälte, Exportmanager** sowie **Export- und Vertriebsleiter**. Angesprochen sind auch Führungskräfte aus **Vertriebs- und Exportsteuerung, Logistik, Beschaffung, Supply Chain, Zoll** sowie des **internationalen Vertriebs**. Darüber hinaus spricht das Seminar **Geschäftsführer** und **Vorstände** an, die sich zu diesem Thema informieren wollen.

Termin und Veranstaltungsort

21. März 2013 in Düsseldorf
Hilton Düsseldorf, Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf
Tel.: 02 11/43 77 0, Fax: 02 11/43 77 24 10
E-Mail: reservations.dusseldorf@hilton.com

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Mit der Deutschen Bahn **ab € 99,-** zur Veranstaltung.
Infos unter:
www.managementcircle.de/bahn 

Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle **WissensWerte** an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur **Bildung für die Besten** erhalten Sie unter www.managementcircle.de

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.295,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Das Syrien-Embargo

Ich/Wir nehme(n) teil am:

21. März 2013 in Düsseldorf

03-74335

1 Name/Vorname
Position/Abteilung

2 Name/Vorname
Position/Abteilung

3 Name/Vorname
Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

@ E-Mail

Datum Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an: Abteilung

Rechnung bitte an: Abteilung

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: + 49 (0) 61 96/47 22-700

Fax: + 49 (0) 61 96/47 22-999

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Internet: www.managementcircle.de/03-74335

Postanschrift: **Management Circle AG**
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.

Telefonzentrale: + 49 (0) 61 96/47 22-0

